

Werke aus einer anderen Zeit

Vier Künstler stellen noch bis Ende Mai in der Galerie Kalina aus – Stefan Stock entwirft Figuren im „Retro-Design“

Von Roland Mitterbauer

Regen. Kabel, Lautsprecher und Teile von alten Elektrogeräten, Sand, Gips und Teesatz – der Laie verbindet das alles nicht auf Anhieb mit Kunst. Die aktuelle Ausstellung in der Galerie Kalina (Regen, Am Platzl) zeigt, wie mit den Mitteln des Alltags, Ideenreichtum, geschickter Pinselführung und Farbe wahre Kunstwerke entstehen. Vier namhafte Künstler präsentieren sich bis 31. Mai in den Räumen von Kalina Svetlinski. Interessierten Besuchern erklärt die Kunstpreisträgerin auf verständliche Art und Weise, was die Werke



Viel Farbdynamik und Konturen verwendet Gerhard Lämmlein in seinen Werken.

ausdrücken und wie sie entstehen.

Seine großformatigen und farbenprächtigen Gemälde haben alle ein Zentrum, um das sich die Figuren anordnen, erläutert Svetlinski die Arbeiten von Gerhard Lämmlein. Mit viel Dynamik präsentieren sich seine Werke. Die unterschiedlichen Flächen begrenzt er bewusst mit dunklen Konturen. Durch seine spezielle Technik, Sand, Gips und anderer Grundmasse entsteht eine grobe Oberfläche, in die er Figuren und Schriftzüge einarbeitet.

Eine ähnliche Technik verwendet Ruth Schlee. Sie konzentriert sich auf sehr kräftige Kontraste und dezente Farben. Ihren Bildern verleiht sie unter anderem mit Asche und Kaffeesatz interessante Strukturen. Linien bringen Ruhe und innere Dynamik in die Werke, erklärt Kalina Svetlinski. Ramona Hoffmann ist wie auch Gerhard Lämmlein aus Neustadt angereist. In ihren Gemälden, die eine starke Betonung der Struktur aufweisen, widmet sie sich ganz der Farbe selbst. Die pure Faszination sind für sie die Farben. „Die Bilder zeigen einen kleinen Teil von einer unendlichen Bewegung der Farben“, beschreibt Svetlinski. Es gibt keinen Anfang und kein Ende bei den Werken.

Auf den ersten Blick etwas ungewöhnlich wirken die Werke des Lichtkünstlers Stefan Stock aus Amberg. Elektrisches Licht, in beinahe all seinen Erzeugungsformen, spielt die zentrale Rolle in vielen Werken Stocks, deren Beti-



In der Galerie Kalina präsentiert Kalina Svetlinski die Kunstwerke von (v.r.) Ruth Schlee, Lichtkünstler Stefan Stock und Ramona Hoffmann. – Fotos: Mitterbauer

telung nicht selten von hintergründigem Humor zeugt. Die Materialien, die er so zu einer völlig neuen Bedeutung umwidmet, können alte Blechgehäuse sein, aber auch elektrische und mechanische Komponenten aus „prä-elektroni-

scher“ Zeit, einer Epoche mithin, als Geräte, Schalter und Regler noch nicht miniaturisiert waren, sondern durch ihre massive Ausführung eine eigene Formsprache besaßen, die heute als „Retro-Design“ gerne zitiert wird. Alte Geräte

erweckt Stock förmlich zu neuem Leben.

Die vier Künstler bilden ein sehr harmonisches kleines Team, freut sich Kalina Svetlinski. Sie fügen sich in eine angenehme und interessante Ausstellung zusammen.